

Kammer-Report

Offizielle Bekanntmachungen, Nachrichten und Informationen der Ingenieurkammer



Arbeit der Brandenburgischen Ingenieurkammer in der Corona-Krise

Liebe Mitglieder der Brandenburgischen Ingenieurkammer,

die Corona-Krise geht auch an unserer BBIK nicht spurlos vorüber. So sind der Vorstand und die Geschäftsstelle der BBIK durch die staatlichen Vorgaben und die Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiter*innen und Mitgliedern in ihren Aktivitäten eingeschränkt, aber arbeitsfähig.



Natürlich sind das die kleineren Probleme im Vergleich zu den Themen, die uns täglich von unseren Ingenieur*innen berichtet werden. Um für die nächsten Wochen einen aktuellen Situationsstatus zu erhalten, befragen wir unsere Mitglieder in regelmäßigen Abständen. Bitte beteiligen Sie sich daran. So ist es möglich, schnell und gezielt die Probleme in die Politik zu spiegeln.

Aufgrund der Einschränkungen sind sehr viele Weiterbildungs- und Kammerveranstaltungen abgesagt worden. Wann und wie diese nachgeholt werden können wird fallweise entsprechend der sich entwickelnden Situation entschieden. So wird auch der 25. Brandenburgische Ingenieurkammertag auf den 14.09.2020 verlegt. Informieren Sie sich bitte regelmäßig über die aktuelle Situation auf unserer Internetseite.

Auch die Arbeit der Kammerausschüsse und aller Fachgremien leidet unter der aktuellen Situation. Damit diese Arbeitsgremien weiter aktiv sein können, wurde die Möglichkeit der Telefonkonferenz geschaffen. Im virtuellen Konferenzraum können sich aktive Kammermitglieder auch über Distanzen austauschen. Über die Möglichkeiten der Nutzung der digitalen Kommunikation innerhalb der Kammer stimmen Sie sich bitte mit der Geschäftsstelle ab.

Um direkte persönliche Kontakte auch weiterhin zu reduzieren, das Corona-Virus verschwindet leider nicht über Nacht, empfehle ich Ihnen auch für Ihren beruflichen Alltag die Nutzung der technischen Möglichkeiten von Video- und Telefonkonferenzen. Der Eindruck entsteht schon, dass ganz Deutschland Home Office macht. Niemand diskutiert mehr, ob das alles sinnvoll ist. Wer es nicht hat, verbaut sich auch für die Nach-Corona-Zeit Kommunikationswege.

Ansonsten möchte ich Sie nochmals auf die angebotenen Förderinstrumente der ILB oder Agentur für Arbeit hinweisen. Sollte es auf diesem Gebiet aktuelle Anpassungen geben, wird auf der Homepage und per Rundmail der BBIK dazu informiert.

Passen Sie auf sich und andere auf.
Bitte bleiben Sie gesund!

Matthias Krebs
Präsident BBIK

INHALT

■ Aus Vorstand und Vertreterversammlung	
Bericht aus der 24. VoS der 6. VV	Seite 2
■ Kammer Aktuell	
Corona Krise und ihre Folgen	Seite 3
Mitarbeiterwechsel	Seite 3
Schülerwettbewerb	Seite 4
■ Alles was Recht ist	
Novellierung Bauordnung	Seite 5
■ Menschen, Daten, Fakten, Termine	
Die Kammer gratuliert	Seite 5
Termine und Seminare	Seite 6

Weitere Informationen zu ingenieurrelevanten Themen erhalten Sie unter www.bbik.de



■ AUS VORSTAND UND VERTRETERVERSAMMLUNG

Neue Formate - Bericht über die 24. Vorstandssitzung der 6. VV der BBIK am 27. März 2020

Außergewöhnliche Umstände erfordern besondere Maßnahmen. Covid-19 heißt der Virus, der sich in unserem Land verbreitet und das öffentliche Leben zum Erliegen bringt. Geschäfte, Gaststätten, Sportstätten usw. sind geschlossen, es tun sich plötzlich Engpässe für die Versorgung unserer Bevölkerung bei einigen Artikeln auf und jegliche Besprechungen und Termine für Weiterbildungen wurden und werden noch immer abgesagt. Wir müssen uns auf Alternativen besinnen, die eine Kommunikation zwischen uns dennoch ermöglicht. Die Videokonferenz, die sich bei uns bisher noch nicht nachhaltig durchsetzen konnte, erlebt zurzeit einen nie dagewesenen Aufschwung bei Jung und Alt.

Am 27. März fand die 24. Vorstandssitzung der 6. VV erstmalig als Videokonferenz statt. Ein neues Format, das effektive Besprechungen ermöglicht und trotzdem alle Möglichkeiten der Dokumentendarstellung und Präsentationen einschließt. Beherrschende Themen dieser Vorstandssitzung waren die Corona-Krise und ihre Auswirkungen auf unsere Ingenieure und das Kammerleben sowie der Haushaltsabschluss 2019. Nach intensiver Diskussion wurde beschlossen, diesen Abschluss in seiner Form den Vertretern in der nächsten VV zur Bestätigung zu unterbreiten.

Viele Veranstaltungen, die für den März und April geplant waren mussten aufgrund der Pandemie in den Herbst oder ins nächste Jahr verschoben werden. Dies trifft z.B. den Ingenieurrechtstag, der in das Jahr 2021 verschoben werden muss. Auch unser diesjähriger Ingenieurkammertag, der für den 6. Juni geplant war, wird nun auf den 14. September verschoben.

Neben diesen vergleichsweise geringen Auswirkungen werden unsere Ingenieure viel stärker und unmittelbar durch wirtschaftliche Einflüsse und Folgen berührt. Welche Probleme ergeben sich nun aus dieser für uns neuen Situation? Ist ein normales Arbeiten überhaupt noch möglich? Werden wichtige Entscheidungen im Planungsprozess von unseren Kunden noch getroffen? Werden unsere Rechnungen zurzeit bezahlt?

Alle Beteiligten sind sich einig, dass diese Krise schwere wirtschaftliche Schäden hinterlassen wird. Wir als Ingenieurkammer möchten die unmittelbaren Auswirkungen zusammentragen, um gemeinsam mit der Politik erforderliche Maßnahmen zur Unterstützung unserer Ingenieure zu prüfen. Aus diesem Grund hat der Vorstand eine Umfrage erstellt, die die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unsere Mitglieder untersuchen und die Wirksamkeit geplanter Hilfsmaßnahmen analysieren soll. Diese Befragung soll periodisch wiederholt werden, um auch Aussagen zum zeitlichen Verlauf zu erhalten.

Wir rufen alle unsere Mitglieder auf, sich an dieser Umfrage und auch an den Wiederholungen möglichst zahlreich zu beteiligen, denn nur so können wir ein repräsentatives Bild zu den Folgen dieser für uns bisher einzigartigen Krise in unserem Land erstellen.

Wir wünschen allen Ingenieuren*innen viel Glück und Erfolg in dieser Situation und bleiben Sie gesund!

Beantragen Sie finanzielle Hilfe über die ILB

Bei Fragen können Sie sich gern direkt bei der ILB (E-Mail: soforthilfe-corona@ilb.de) melden.

Folgende Kopien werden für den Antrag benötigt:

- Personalausweises
- letzte Einnahme/Überschussrechnung
- Registrierung der Steuernummer

- Eintragungsbescheid von der Kammermitgliedschaft
- Bestätigung der Unternehmereigenschaft falls vorhanden

Der Antrag kann per E-Mail an die ILB gesendet werden.

Nutzen Sie diese Möglichkeit!

■ KAMMER AKTUELL

Corona Krise und ihre Folgen

Der Coronavirus hat uns fest im Griff und bestimmt mehr und mehr unser Handeln. Die vielen mittelbaren und unmittelbaren Auswirkungen treffen unsere Kammer hart, aber es geht nicht anders und auch wir müssen unsere Mitarbeiter*innen schützen, wo wir nur können. Der Geschäftsbetrieb muss trotzdem aufrecht erhalten bleiben, denn wir möchten gerade in dieser für uns allen so schweren Zeit weiterhin für Sie da sein und haben auch eine soziale Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern.

In der Geschäftsstelle wurde daher einiges umorganisiert. Diejenigen, die von zuhause arbeiten können, nehmen diese Möglichkeit wahr. Wo vorher Mitarbeiter*innen zusammen in einem Raum ihrer Arbeit nachgingen, haben wir nun so weit wie möglich die Arbeitsplätze vereinzelt. Frau Gajda, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Kammer, konnte vorzeitig in den Mutterschaftsurlaub verabschiedet werden und wir wünschen ihr von dieser Stelle aus alles erdenklich Gute.

Mitarbeiterwechsel in der Geschäftsstelle

Am 01. April konnten wir Frau Roloff in der Brandenburgischen Ingenieurkammer als neue Mitarbeiterin begrüßen. Sie vertritt Frau Gajda im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit während ihrer Mutterschutz- und Elternzeit.

Unser Sekretariat ist werktags von 9 – 15 Uhr für Sie erreichbar. Von Besuchen bitten wir aufgrund der aktuellen Lage abzusehen. Versuchen Sie mit der Geschäftsstelle bitte nur per Telefon oder E - Mail in Kontakt zu treten. Unsere neue Geschäftsführerin treibt seit ihrem Antritt die vollständige Digitalisierung der Kammer und insbesondere der Geschäftsstelle voran. Dadurch ist es möglich, dass der Vorstand und auch die Geschäftsstelle über Telefon- und Videokonferenzen ihren Alltag fast unbehelligt von den aktuellen Einschränkungen fortsetzen können.

Mit all diesen Maßnahmen können wir unsere Kammerarbeit am Laufen halten – und wenn es mal nicht gleich so funktioniert wie Sie es wollen, dann haben Sie bitte etwas Nachsicht.

Der psychische Druck dieser Situation belastet uns alle mehr, als wir zunächst zugeben wollen, denn auch unser Privatleben ist von der Situation betroffen. Kinder

müssen betreut werden, man hat Sorge um die nächsten Angehörigen und was wird mit dem geplanten Urlaub?

Die Coronakrise hat auch zur Folge, dass unser Haushaltsplan für 2020 schnell zur Makulatur werden wird, denn uns brechen Einnahmen weg. Wir müssen mindestens die Mitarbeiter*innen entlohnen und die Sachkosten der Geschäftsstelle abdecken. Die Kammer hat zwar die gesetzlich vorgeschriebene Rücklage, aber auch Verpflichtungen anderen Stellen gegenüber. Wir sind nur ein Glied in der Wertschöpfungskette und bitten alle Mitglieder pünktlich ihren Beitrag in voller Höhe zu entrichten.

Diese wirtschaftliche Schockwelle wird nur langsam beginnen und mit zunehmender Geschwindigkeit durch das Land gehen und uns dann im 3. und 4. Quartal hart treffen. Die kompletten Folgen werden sich erst im Jahr 2021 zeigen. Wir werden die Situation beobachten, aber die Kammer ist schon jetzt um die wirtschaftliche Zukunft ihrer Mitglieder besorgt. Schreiben sie uns per E-Mail ihre Erfahrungen und Probleme, denn nur so können wir gegenüber der Landesregierung, über die Bundesingenieurkammer auf den Bund einwirken und unsere Probleme dort reflektieren und Hilfe einfordern.

Die öffentliche Hand hat zugesichert so schnell als möglich ausstehende Zahlungen anzuweisen. Das ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Aber wie sieht es bei den Investoren aus? Sie werden vorrangig ihr Kapital sichern und gegenwärtig nichts Neues beginnen. Bund und Länder wissen um diese Probleme und suchen nach Lösungen um diese schwierige Situation für alle zu überbrücken. Die ILB Brandenburg hat zusammen mit dem Land und dem Bund ein milliarden-schweres Hilfsprogramm aufgelegt, das auch Freiberufler und Selbstständige berücksichtigt. Wer Mitarbeiter hat, sollte sich nicht scheuen Kurzarbeitergeld zu beantragen.

Gerade wir in den neuen Bundesländern haben es gerade geschafft wieder eine Zukunft zu haben und die lassen wir uns nicht mehr nehmen. Dazu sind wir zu kampferprobt. Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeiter*innen sowie den Familien, dass sie unbeschadet über die Coronakrise kommen.

*Ihr Klaus Haake
Vizepräsident*

Schülerwettbewerb Junior.Ing.

Fast zu den ersten Opfern der Corona- Pandemie gehört auch der Schülerwettbewerb. Zumindest konnte der Landesausscheid noch durchgeführt werden. Die Preisverleihung in der Staatskanzlei unter der Schirmherrschaft von Bildungsministerin Britta Ernst fand leider nicht mehr statt. Unter strengen Kriterien war ein 80 cm hoher Aussichtsturm zu bauen. Diese Aufgabe wurde bereits vor ein paar Jahren gestellt und so war es spannend, zu sehen, wie sie dieses Mal von den Schülern gelöst wurde.

In den beiden Wettbewerbsklassen wurden zahlreiche Modelle eingereicht. Leider mussten einige Modelle wegen Nichteinhaltung der Wettbewerbsbedingungen disqualifiziert werden.

So wurden dann in der Altersgruppe1 (1. bis 8. Klasse) 58 Modelle zugelassen und begutachtet und in der Altersgruppe 2 (9. bis 12.Klasse) 57 Modelle.

Die Jury stand unter bewährter Leitung von Prof. Dr-Ing. Martin Kraska von der technischen Hochschule Brandenburg. Mitwirkende waren Herr Schiller von der obersten Bauaufsicht, Herr Titel von VIC, Frau Iwanetz vom Öffentlichkeitsausschuss und als Prüfenieurin und Vizepräsident Klaus Haake. Zwei unserer bewähr-

ten Juroren mussten leider wegen Krankheit – nicht Corona! - absagen. So hatten die Juroren also viel zu tun, zu diskutieren und abzuwägen.

Am Ende gab es dann aber einstimmige Platzierungen. Es wurden sehr beeindruckende Modelle z.T. mit mechanischen Funktionen oder nur aus sehr wenigen Materialien eingesendet. Das trifft ausdrücklich auch auf die jüngsten Teilnehmer*innen zu. So kann man feststellen, dass die Qualität und die Quantität der Modelle doch erheblich zugenommen hat. Wir dürfen gespannt sein, welche Platzierungen diese Modelle im Bundeswettbewerb erhalten werden. Aber auch bei den nicht platzierten Modellen sind durchaus sehenswerte Leistungen dabei gewesen und die haben die Entscheidungsfindung stark beeinflusst. Wir danken sehr herzlich den Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrern für das Mitmachen und Unterstützen. Nächstes Jahr wird es wieder einen Wettbewerb geben und hoffentlich keinen Virus, der die öffentliche Würdigung dieser kleinen Meisterwerke verhindert.

*Klaus Haake
Vizepräsident*

Altersgruppe 1. bis 8. Klasse

Platz 1

Modell „Verflixt und zugenäht“
Eva Linke (Klasse 5)
Frederic-Joliot-Curie-Schule,
Brandenburg an der Havel



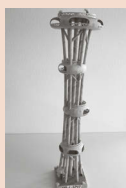
Platz 2

Modell „Wood Craft Tower“
Hannah Kreschel,
Maxim Kreschel (Klasse 5)
Frederic-Joliot-Curie-Schule,
Brandenburg an der Havel



Platz 3

Modell „BaumTraum“
John Stadie (Klasse 7)
Geschwister-Scholl-Gymnasium,
Fürstenwalde



Altersgruppe 9. bis 12. Klasse

Platz 1

Modell „Turmception“
Laura Pelikan (Klasse 11)
Johann-Wolfgang-von-Goethe
Gymnasium, Pritzwalk



Platz 2

Modell „Calice“
Anna Altenburg,
Robert Steffen (Klasse 12)
Johann-Wolfgang-von-Goethe
Gymnasium, Pritzwalk



Platz 3

Modell „Rapunzelturm“
Alina Schenk, Svenja Braun,
Mariele Weiß (Klasse 9)
Städtisches Gymnasium, Wittstock



Allen Gewinner von hier aus einen herzlichen Glückwunsch!

■ ALLES WAS RECHT IST

STELLUNGNAHME DER BBIK ZUR GESETZESÄNDERUNG DER BRANDENBURGISCHEN BAUORDNUNG

Im Rahmen einer Anhörung auf Arbeitsebene zur Gesetzesänderung der Brandenburgischen Bauordnung vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung ist die Brandenburgische Ingenieurkammer zu einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Neben Änderungen für genauere Definitionen, oder bautechnische Bedenken zu spezifischen Bauausführungen geht es im Schwerpunkt darum, den jetzigen Status quo der

Bauvorlageberechtigung und auch der bautechnischen Nachweise unbedingt beizubehalten und keine Aufweichungen in Richtung eines sogenannten kleinen Bauvorlage-recht zuzulassen. Die bauvorlage-



© felix w, pixabay.com

berechtigten Ingenieurinnen und Ingenieure nehmen eine wichtige Aufgabe im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wahr, ihre Qualifikation sichert die Qualität von Bauleistungen und die mit der Bauvorlageberechtigung verbundene Pflicht zur Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung erfüllt wichtige Verbraucherschutzvorgaben. Dies gilt es zu bewahren und damit auch den Stand und das know how der Ingenieurinnen und Ingenieure zu sichern.

■ MENSCHEN ■ DATEN ■ FAKTEN ■ TERMINE

Die Kammer gratuliert

Wir gratulieren allen Mitgliedern ganz herzlich, die zwischen dem 16. Mai 2020 und dem 15. Juni 2020 einen runden Geburtstag ab dem 30. Lebensjahr feiern:

85. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Helmut **Knoll**,
Bronkow

70. Geburtstag

Dipl.-Ing. Gudrun **Stein**,
Weißwasser
Dipl.-Ing. Andreas **Raschke**,
Panketal
Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang **Hecker**,
Treuenbrietzen
Dipl.-Ing. Volker **Thiele**,
Dahme/Mark
Gisela **Weinhold**, Rathenow

65. Geburtstag

Dipl.-Ing. Hans-Peter **Schmidt**,
Herzogenaurach
Dipl. - Ing. (FH) Hans-Jürgen **Sorge**,
Mittenwalde

Dipl.-Ing. Günter **Winkelmann**,
Brandenburg/Havel
Peter **Dreykluft**, Nuthetal
Peter **Kandale**, Marienwerder
Karl-Heinz **Werner**,
Brandenburg/Havel
Dipl.-Geologe Klaus **Greulich**,
Welzow
Dipl.-Ing. Rüdiger **Hage**, Nuthetal
Michael **Hänsch**, Falkensee

60. Geburtstag

Dipl.-Ing. Detlef **Krahl**,
Weißwasser
Peter **Joachim**, Ortrand
Claudia **Fritzke**, Bernau

55. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Annette **Feige**, Peitz
Lutz **Gilberg**, Müllrose
Björn **Possart**, Prenzlau
Roswitha **Störmer**, Niederwerbig
Dipl.-Ing. (FH) Volker **Baron**,
Cottbus
Dipl.-Ing. (FH) Falk **Schoß**,
Herzberg

Dipl.-Ing. Roman **Bludau**, Wandlitz

50. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Heike **Becker**,
Schwedt/Oder
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Kathrin **Lensky**,
Berlin
Dipl.-Ing. Jörn **Richter**, Frankfurt
Anke **Fronmüller**, Cottbus

45. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Markus **Lehmann**,
Heckelberg-Brunow
Sven **Klick**, Röderland
OT Stolzenhain

40. Geburtstag

Nico **Lange**, Berlin

Die BBIK wünscht allen Jubilaren Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Die BBIK veröffentlicht an dieser Stelle ausschließlich Daten von Personen, die einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben.

Kammertermine und Seminare

(Aktueller Stand siehe www.bbik.de)

WICHTIG

In Anbetracht der aktuellen allgemeinen Unsicherheit und um die bundesweiten Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus zu unterstützen, wird der **25. Brandenburgischer Ingenieurkammertag auf den 14.09.2020 verschoben.**

Aufgrund der aktuellen Lage möchten wir Sie darauf hinweisen, dass jederzeit geplante Veranstaltungen abgesagt werden können. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Homepage. Alle Veranstaltungen, die im Veranstaltungskalender auf der Homepage stehen, finden statt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Seminar / Thema	Referent	Termin / Ort	Gebühr Mitglied: M Nichtmitglied: NM
2. Baukulturgespräch vor Ort		20.05.2020 16:00 - 19:00 Uhr Potsdam	kostenfrei
Mischinstallationen und Brandschutz	Markus Berger	27.05.2020 13:00 - 17:00 Uhr Potsdam	M: 40,00 Euro NM: 60,00 Euro
Seminar "Rauchabzugsanlagen" (RAA)	Dipl.-Ing. Heinrich Fischer	28./29.05.2020 09:00 - 17:00 Uhr Potsdam	M: 640,00 Euro NM: 720,00 Euro
Regionale Mitgliederversammlung der Regionen Prignitz, Ostprignitz-Ruppin und Oberhavel	Dr.-Ing. Peter Baum, Dr. Milos Stevanovic	11.06.2020 16:00 - 19:00 Uhr Neuruppin	kostenfrei
Fachgespräch Fachsektion Wertermittlung (Grundstücksmarktbericht 2019)	Dipl.-Ing. Jürgen Kuse	16.06.2020, 14:00 - 16:30 Uhr Potsdam	kostenfrei
Drittes Ortsgespräch - Quadrant A und Baumkronenpfad		26.08.2020 16:00 - 18:00 Uhr Beelitz-Heilstätten	kostenfrei

Impressum: Deutsches Ingenieurblatt Regionalausgabe Brandenburg (Beilage)
Herausgeber: Brandenburgische Ingenieurkammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Schlaatzweg 1 (Haus der Wirtschaft), 14473 Potsdam, Tel.: 0331 / 7 43 18-0, Fax.: 0331 / 7 43 18-30, www.bbik.de, info@bbik.de
Redaktion: Maria Roloff, Klaus Haake, Bernd Packheiser, Dr. Norbert Mertzsch, Layout: Maria Roloff, BBIK
Redaktionsschluss: 03.04.2020
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.